



Vorlage Nr. 101.16.959

Kassel, 14.04.2008

Bodenschutzbericht der Stadt Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, einmal in der Legislaturperiode, erstmals in der ersten Jahreshälfte 2009, einen Bodenschutzbericht der Stadt Kassel vorzulegen und im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Der Bodenschutzbericht soll den aktuellen Stand und Umsetzungsperspektiven in den folgenden Handlungsfeldern beschreiben:

1. Erhalt und ökologische Entwicklung der naturnahen Böden in überwiegend unbebauten Bereichen des Stadtgebietes für Biotop- und Freiflächenverbund, Land- und Forstwirtschaft sowie zum Hochwasserschutz
2. Minimierung der Versiegelung
3. Entsiegelung durch Schaffung öffentlicher und privater Freiräume
4. Förderung der Aktivierung der Innenentwicklungspotenziale in den bebauten Bereichen des Stadtgebietes durch Unterstützung von Flächenrecycling und verträgliche Nachverdichtung
5. Erkennen und Beseitigen von Altlasten und vergleichbaren Bodenbelastungen

Erfahrungen anderer Städte, z. B. der Stadt Nürnberg, die seit Jahren einen Bodenschutzbericht vorlegen, sollen genutzt werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Völler

gez. Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender